



Pip Stewart:  
Life Lessons aus dem  
Amazonas — Was ich bei  
meinem Dschungel-  
Abenteuer fürs Leben lernte

DuMont Reiseabenteuer

ca. 352 Seiten  
Format 13,7 x 21,0 cm

Preis: € 17,95 (D) /  
19,50 (A) / 25,90 (CH)  
ISBN: 978-3-7701-9192-5

**Erscheinungstermin**  
**April 2022**

Christian Bazlen  
Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit  
DuMont Reiseverlag  
Christian.Bazlen  
@mairdumont.com  
Tel.: 0711 4502-1031

[www.dumontreise.de](http://www.dumontreise.de)

[www.instagram.com/  
dumontreise/](https://www.instagram.com/dumontreise/)

## Pip Stewart: Life Lessons aus dem Amazonas –

### Was ich bei meinem Dschungel-Abenteuer fürs Leben lernte

»Beim Erforschen geht es nicht darum, in entlegene Ecken der Welt zu reisen, sondern darum, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Reisen kann uns erstaunliche, unvergessliche, einmalige Erlebnisse bieten. Wenn wir aber auch in unserem Alltag das Entdecken nicht vergessen — indem wir die Schönheit, die uns umgibt, finden und wertschätzen lernen —, verwandelt sich auch Alltägliches in ein unglaubliches Abenteuer.«

Pip Stewart

Pip Stewart war in ihrem Leben schon viel unterwegs, ob als Autorin und Journalistin oder privat. Mit ihrem Freund fuhr sie mit dem Fahrrad um die halbe Welt — von Malaysia nach London —, und als Reporterin reiste sie durch das ländliche Brasilien und Peru. 2018 schließlich wagt sie etwas, was sich zuvor noch kaum jemand getraut hat. Zusammen mit Laura Bingham, einer bekannten Abenteuerin und Entdeckerin, und Ness Night, der ersten Frau, die die Themse durchschwommen hat, begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise entlang des größten Flusses Guyanas in Südamerika, dem Essequibo River. Ihre Erfahrungen beschreibt sie in ihrem Buch *Life Lessons aus dem Amazonas — Was ich bei meinem Dschungel-Abenteuer fürs Leben lernte*, das im *DuMont Reiseverlag* erscheint.

Die 72-tägige Reise führt sie durch das abgeschiedene Hochland Guyanas, auch Guyana-Schild genannt, das zum Amazonas-Biom gehört. Dabei kämpfen sie sich durch einen der unberührtesten und unerforschtesten Dschungel dieser Welt und paddeln als Erste den gesamten 1014 Kilometer langen Essequibo hinunter. Dieser beginnt in den Acarai-Bergen im Süden Guyanas. Er fließt durch das abgelegene Wai Wai-Land, unberührten

Regenwald, umstrittene Goldminenlager, winzige Dörfer und zuletzt eine weitläufige Stadt bis er auf den Atlantik trifft. Mit Humor und Selbstironie erzählt sie von den täglichen Herausforderungen, denen sie und ihr kleines Team sich stellen müssen: vom Kampf mit Schlangen und wilden Stromschnellen, von Skorpionen und hungrigen Jaguaren, aber auch von ihren ganz persönlichen Kämpfen und Herausforderungen, wie Ängsten und Überforderung.

Das Buch hat zwei Teile: *Im Dschungel* und *Auf dem Fluss*. Ihre ganz persönliche Reise ist eine Reise voller scheinbarer Gegensätze. So schildert sie authentisch und ungeschönt von den schwierigen Momenten in den Unterkapiteln *Geduld, Probleme, Konflikt* und *Grenzen*. Konzentriert sich aber auch immer wieder auf die schönen Erlebnisse in *Wertschätzung, Wachstum, Verbindung, Glück* und *Dankbarkeit*.

Am Ende steht die Erkenntnis, was im Leben wirklich wichtig ist: zu erforschen, was in uns schlummert, um aus der Abenteuerreise des eigenen Lebens das Beste aus uns herauszuholen.



©Jon Williams

**Pip Stewart** studierte Geschichte und Politik an der Oxford Universität und arbeitete anschließend fünf Jahre in Asien als Moderatorin und Reporterin in Hongkong und Malaysia. 2013 fuhr sie mit dem Fahrrad von Malaysia nach London und 2016 unternahm sie eine 3.000 Meilen lange Rad-, Boots- und Flugzeugreise, um Brasilien und Peru zu erkunden und das Bewusstsein für die Umweltprobleme in der Region zu schärfen. Als Journalistin und Reporterin arbeitete sie unter anderem bereits für BBC, CNN und Red Bull. Heute lebt und arbeitet sie in London. Wenn sie nicht gerade am Ende der Welt unterwegs ist, ist sie mit ihrem Partner Charlie und ihrer Tochter Willow draußen in der Natur.